

Von der Idee zur Realität

Eine gymnasiale Oberstufe für die Region

Ist-Situation und Ausblick
Großbeeren, 13. Februar 2013

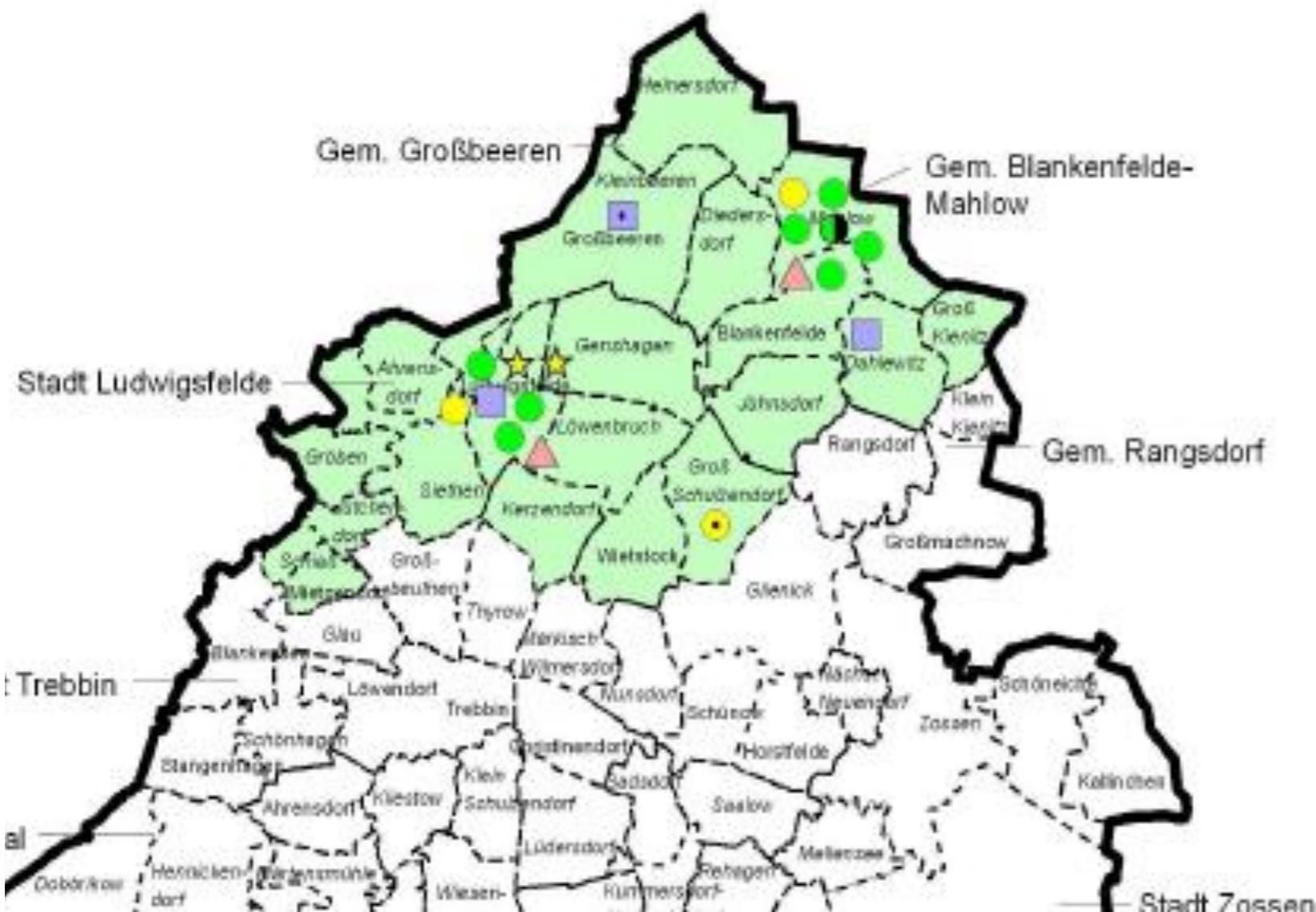
Agenda

- Ausgangssituation
- Problemstellung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow
- Problemstellung der Stadt Ludwigsfelde
- Problemstellung der Gemeinde Großbeeren
- Zusammenfassung Problemstellungen
- Grundidee
- Kontaktaufnahmen Schulamt
- Lösungsvorschlag

Ausgangssituation

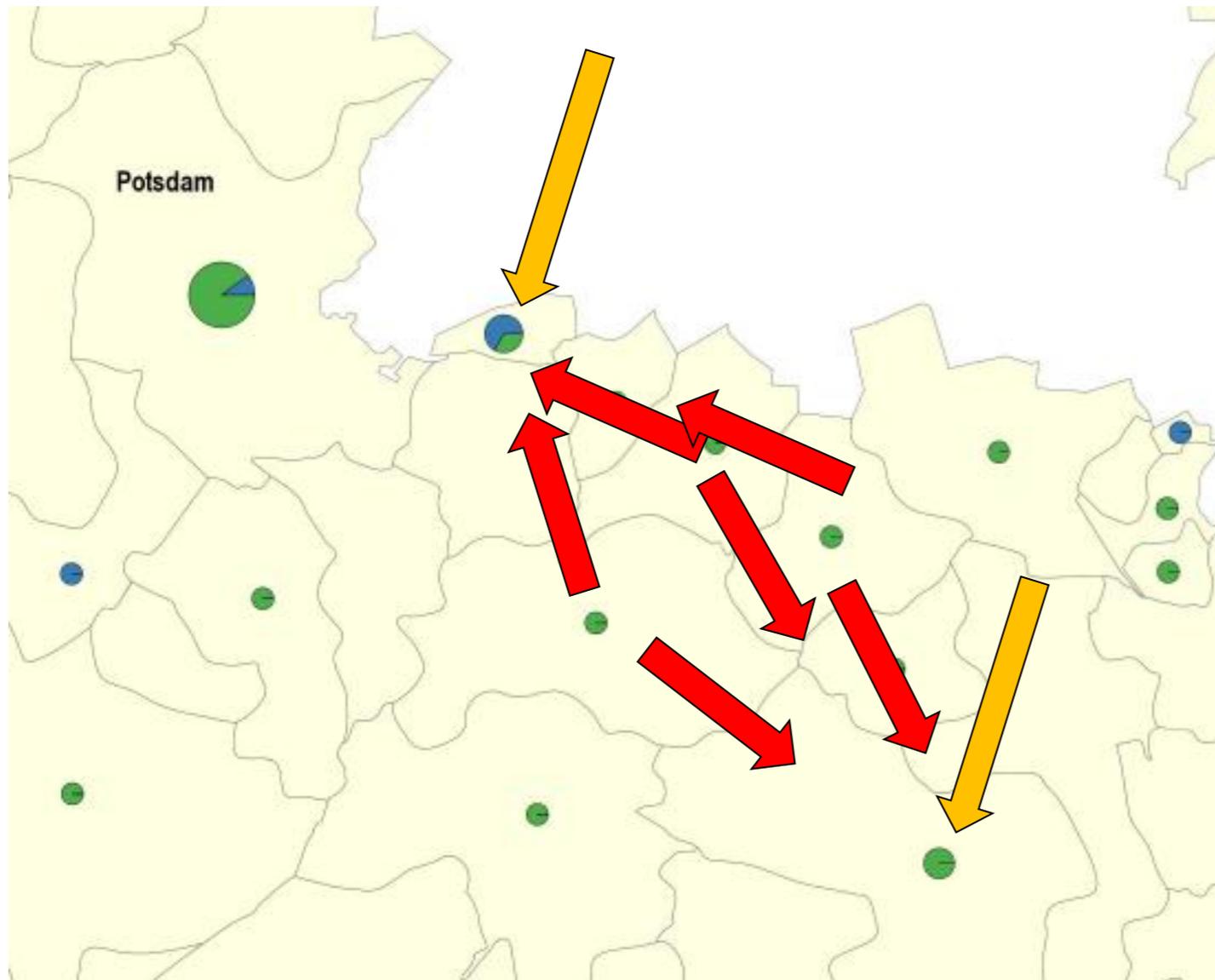
Mittelzentrum Ludwigsfelde

- Grundschule
- Grundschule freier Träger
- Oberschule
- Grund- und Oberschule
- ▲ Gymnasium
- Schule mit Förderschwerpunkt - Lernen
- Schule mit Förderschwerpunkt - Geistige
- ★ Oberstufenzentrum



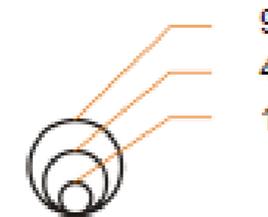
Schulsituation laut Schulentwicklungsplanung 2012 bis 2017

Ausgangssituation



Land Brandenburg
Gesamt- und Oberschulen
2009/2010

Gesamt- und Oberschulen

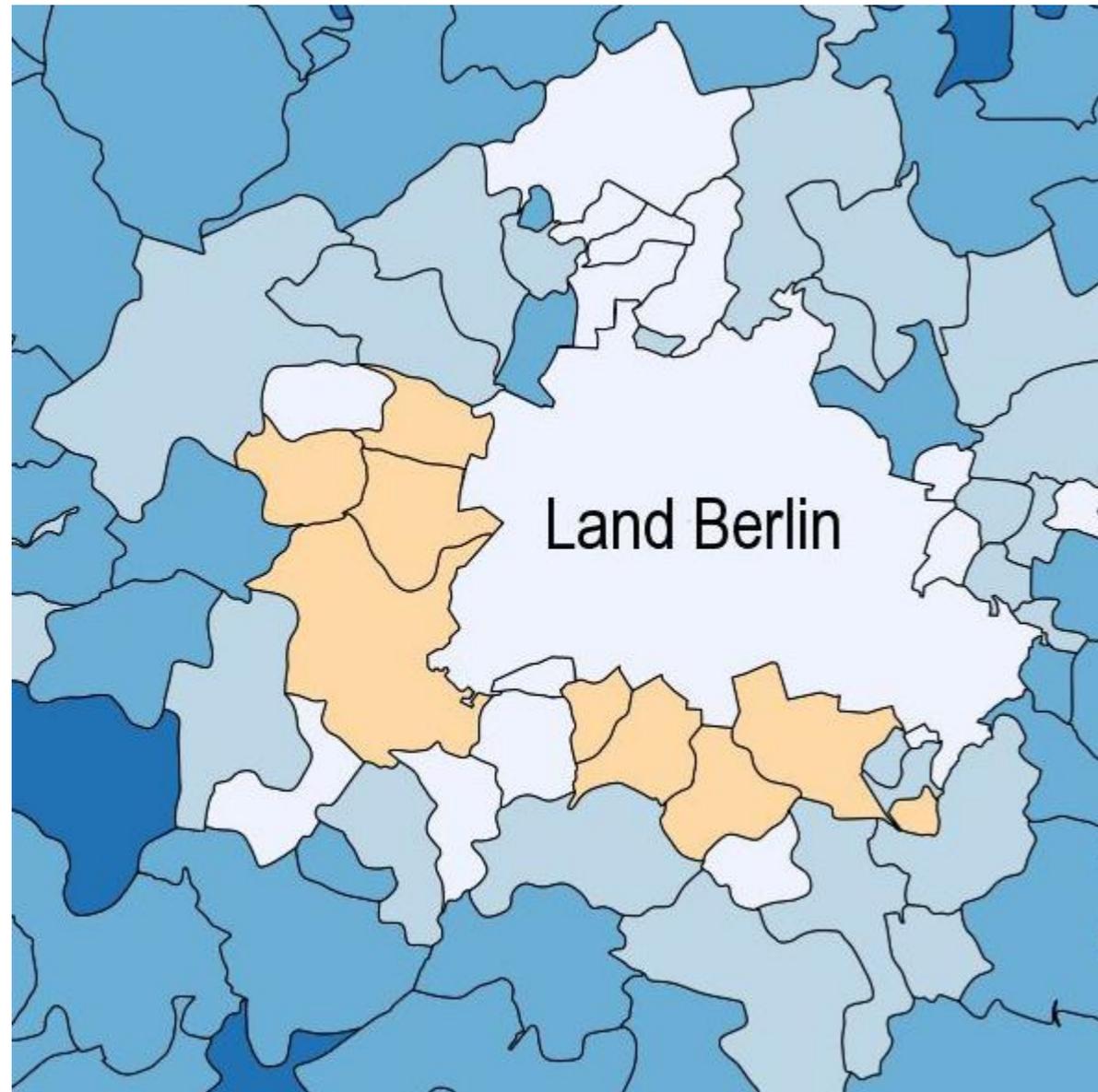


öffentliche Trägerschaft

freie Trägerschaft

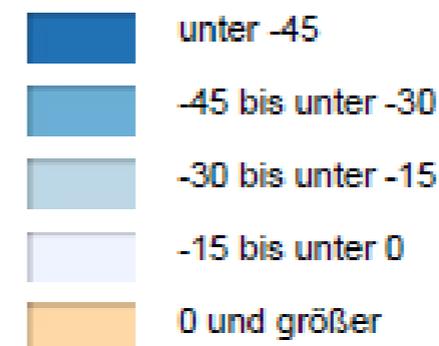
Wanderungsbewegung von Schülern im Norden des Landkreises, weil nur in Dabendorf bzw. Kleinmachnow eine gymnasiale Oberstufe angeboten wird.

Ausgangssituation



Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg
Vorausschätzung Altersgruppe 15 bis unter
65 Jahren
2009 bis 2030

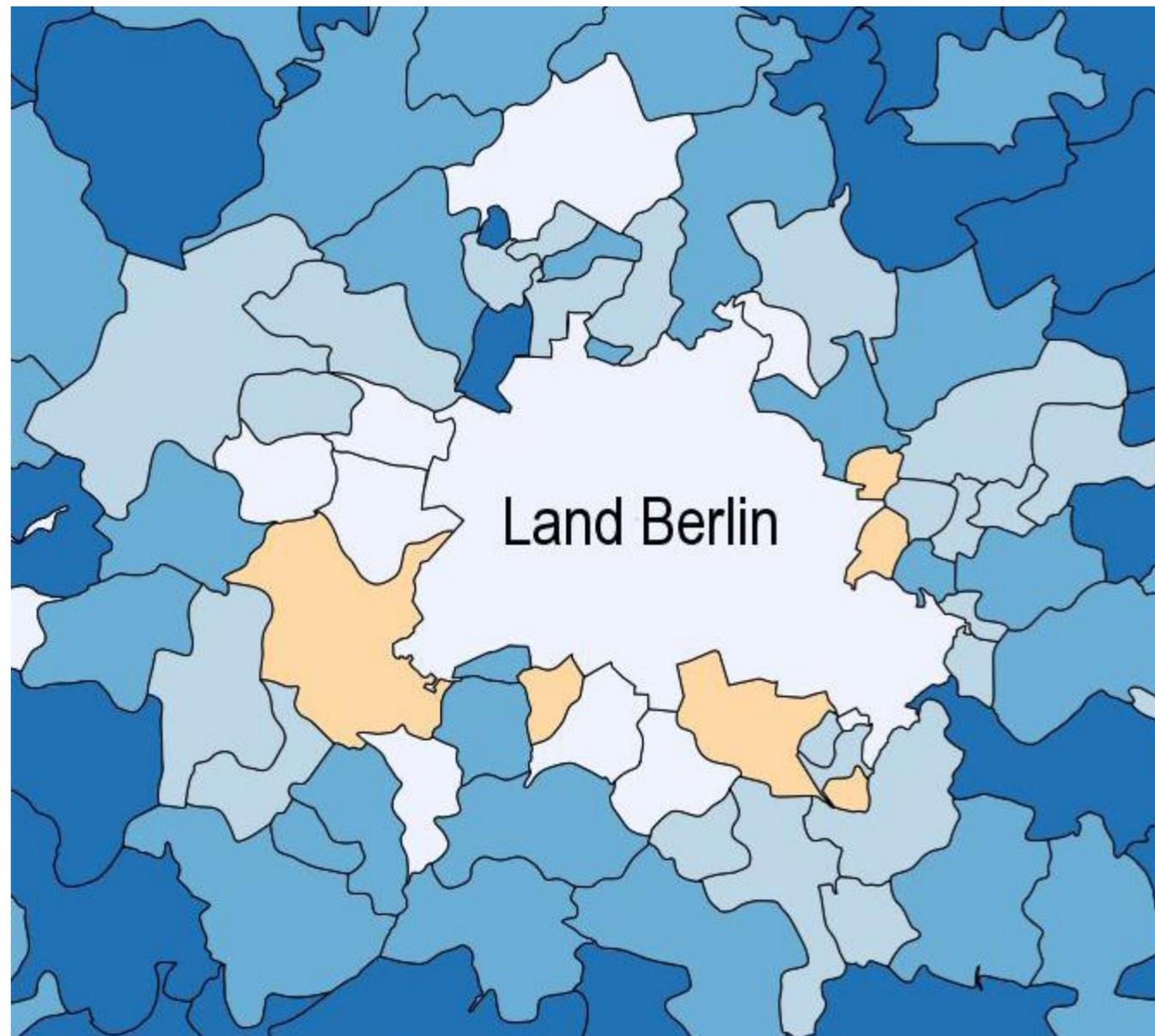
Entwicklung in %



Land Berlin : -5,3 %
Land Brandenburg: -30,0 %

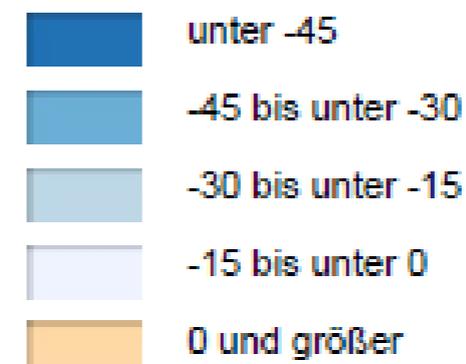
Wohnstandort wird auch in den nächsten Jahren beliebt sein und wachsen.

Ausgangssituation



Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg
Vorausschätzung Altersgruppe unter 15
Jahren
2009 bis 2030

Entwicklung in %



Land Berlin: -1,2 %
Land Brandenburg: -28,3 %

Wohnstandort wird auch in den nächsten Jahren beliebt sein und wachsen.

Ausgangssituation

Laut Schulentwicklungsplanung 2012 bis 2017 wird folgende Entwicklung erwartet:

Schuljahr	Jahrgangsstufe 1	Jahrgangsstufe 2	Jahrgangsstufe 3	Jahrgangsstufe 4	Jahrgangsstufe 5	Jahrgangsstufe 6	Gesamt
2011/2012	209	166	169	174	165	173	1.056
2012/2013	223	209	166	169	174	165	1.106
2013/2014	231	223	209	166	169	174	1.172
2014/2015	231	231	223	209	166	169	1.132
2015/2016	196	231	231	223	209	166	1.256
2016/2017	209	196	231	231	223	209	1.299

Blankenfelde-
Mahlow

Schuljahr	Jahrgangsstufe 1	Jahrgangsstufe 2	Jahrgangsstufe 3	Jahrgangsstufe 4	Jahrgangsstufe 5	Jahrgangsstufe 6	Gesamt
2011/2012	185	193	171	171	146	159	1.025
2012/2013	183	185	193	171	171	146	1.049
2013/2014	191	183	185	193	171	171	1.094
2014/2015	213	191	183	185	193	171	1.136
2015/2016	209	216	191	183	185	193	1.174
2016/2017	208	209	216	191	183	185	1.189

Ludwigsfelde

Schuljahr	Jahrgangsstufe 1	Jahrgangsstufe 2	Jahrgangsstufe 3	Jahrgangsstufe 4	Jahrgangsstufe 5	Jahrgangsstufe 6	Gesamt
2011/2012	82	59	69	77	64	69	420
2012/2013	59	82	59	69	77	64	410
2013/2014	66	59	82	59	69	77	412
2014/2015	79	66	59	82	59	69	414
2015/2016	60	79	66	59	82	59	405
2016/2017	65	60	79	66	59	82	411

Großbeeren

Ausgangssituation

Wachstum durch Zuzug von jungen Familien am Beispiel Großbeeren
Der Schulentwicklungsplan kann nur die Ist-Situation bescheinigen. Die tatsächliche Entwicklung sieht anderes aus: Per 31.12.2008 waren 69 Kinder des Geburtsjahrgang 2005 gemeldet. Ein Jahr später waren bereits 72 Kinder gemeldet. Per 31.12.2010 waren es bereits 77 Kinder. Per 31.12.2011 waren es 84. Inzwischen sind es 91. Dieser Jahrgang ist bereits in der Schule.

Geburtsjahrgang	Per 31.12.2012	Per 31.12.2011	per 31.12.2010	per 31.12.2009	per 31.12.2008
2002	84	86	86	80	80
2003	85	84	83	87	73
2004	76	77	76	73	71
2005	91	84	77	72	69
2006	59	60	60	53	50
2007	73	73	66	62	57
2008	78	79	77	76	58
2009	61	59	57	52	
2010	83	72	65		
2011	58	49			
2012	63				

Ausgangssituation

Im Planungsbereich bestehen zurzeit 3 Oberschulen (Blankenfelde-Mahlow, Ludwigsfelde, Großbeeren) und zwei Gymnasien (Blankenfelde-Mahlow, Ludwigsfelde).

Für die Gottlieb-Daimler-Oberschule in Ludwigsfelde entschieden sich im Schuljahr 2011/2012 ca. 33 % der Grundschulabgänger aus der Stadt Ludwigsfelde und ca. 2 % der Grundschulabgänger aus Zossen.

Ausgehend von dem hier geschilderten Wahlverhalten ergeben sich für die Oberschule Ludwigsfelde künftig folgende Schülerzahlen:

Gottlieb-Daimler-Schule Ludwigsfelde
(Oberschule mit Ganztagsangeboten)

Schuljahr	Jahrgangsstufe 7	Jahrgangsstufe 8	Jahrgangsstufe 9	Jahrgangsstufe 10	Gesamt
2011/2012	81	61	60	58	260
2012/2013	53				
2013/2014	48				
2014/2015	59				
2015/2016	57				
2016/2017	66				

Ausgangssituation

In Großbeeren befindet sich eine Oberschule mit Grundschulteil. Die Oberschule in Großbeeren wird vorrangig von Schülern der Grundschule Großbeeren angewählt. Das waren für das Schuljahr 2011/2012 ca. 23 % der Grundschulabgänger dieser Grundschule. Weitere Schüler kommen aus Blankenfelde (10 %), Ludwigsfelde (8 %) und Mahlow (6 %). Ausgehend von diesem Wahlverhalten ergibt sich künftig voraussichtlich folgendes Schüleraufkommen:

Oberschule „Otfried-Preußler“ Großbeeren

Schuljahr	Jahrgangsstufe 7	Jahrgangsstufe 8	Jahrgangsstufe 9	Jahrgangsstufe 10	Gesamt
2011/2012	55	47	46	47	195
2012/2013	53				
2013/2014	47				
2014/2015	52				
2015/2016	47				
2016/2017	49				

Ausgangssituation

Im Schuljahr 2011/2012 wurde die Oberschule „Herbert Tschäpe“ von 8 % der Grundschulabgänger aus Mahlow, 5 % aus Blankenfelde und 6 % aus Großbeeren angewählt. Ausgehend von dem hier geschilderten Wahlverhalten ergeben sich bis zum Schuljahr 2011/2012 voraussichtlich folgende Schülerzahlen:

Oberschule "Herbert Tschäpe" Blankenfelde-Mahlow
(Ganztagsschule)

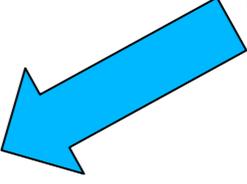
Schuljahr	Jahrgangsstufe 7	Jahrgangsstufe 8	Jahrgangsstufe 9	Jahrgangsstufe 10	Gesamt
2011/2012	69	45	34	36	188
2012/2013	64				
2013/2014	77				
2014/2015	69				
2015/2016	16				
2016/2017	59				

Ausgangssituation

Trend und Möglichkeiten am Beispiel Dabendorf

Neben den Gymnasien im Landkreis besteht die Möglichkeit, den Abschluss der allgemeinen Hochschulreife sowohl an der Geschwister-Scholl-Schule Zossen als auch am beruflichen Gymnasium (siehe Kapitel 4: Berufliche Bildung) zu erwerben. Schüler der Oberschulen Dahlewitz und Wünsdorf, welche die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erlangt haben, können an diesen Schulen nach insgesamt 13 Schuljahren das Abitur ablegen.

50% aus dem eigenen Nachwuchs“

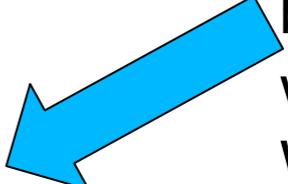


Die Übergangsquote von Schülern, die bereits an der Geschwister-Scholl-Schule die Sekundarstufe I absolvierten, zur Sekundarstufe II betrug bis jetzt durchschnittlich 50 %.

Geschwister-Scholl-Schule Zossen, Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (Ganztagsschule)

Schuljahr	Jahrgangsstufe 11	Jahrgangsstufe 12	Jahrgangsstufe 13	Gesamt
2011/2012	82	95	67	244
2012/2013	71			
2013/2014	84			
2014/2015	71			
2015/2016	70			
2016/2017	102			

Raumprobleme beschränken weiteres Wachstum



Die gymnasiale Oberstufe an der Geschwister-Scholl-Schule Zossen ist gesichert. Problematisch ist es allerdings, den Raumbedarf für die steigenden Schülerzahlen für die gymnasiale Oberstufe bereit zu stellen.

Ausgangssituation

Durchschnittlich 20 % der Grundschüler der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow entschieden sich bei Übergang in die Jahrgangsstufe 7 im Erstwunsch für die Geschwister-Scholl-Schule in Zossen (Gesamtschule).

Darüber hinaus besuchen Grundschüler dieser Region auch Schulen in Berlin und die private Grundschule Neue Grundschule Potsdam, Flatowstraße. Schüler der Sekundarstufe I haben sich in den letzten Jahren in der Mühlendorf-Oberschule Teltow bzw. am Neuen Gymnasium Potsdam angemeldet.

In der **Planungsregion III** stehen im Bereich der weiterführenden allgemeinbildenden Schulen drei Oberschulen (Ludwigsfelde, Großbeeren, Dahlewitz) und zwei Gymnasien (Ludwigsfelde, Blankenfelde) zur Verfügung. Schüler der Sekundarstufe I haben sich in den letzten Jahren in weiterführenden Schulen in Teltow und Potsdam angemeldet. Die Standorte der weiterführenden allgemeinbildenden Schulen im Mittelzentrum Ludwigsfelde sind trotzdem langfristig zwei- bis fünfzünftig gesichert. Die Höchstkapazitäten liegen bei 18 bis 20 Klassen.

Der Trend aus den drei Gemeinden wird sich eher noch verstärken, da das Schulangebot sich im Großraum Teltow/Stahnsdorf weiter verbessern wird.

Problemstellung Blankenfelde-Mahlow

- Oberschulstandort verliert Schüler Richtung Dabendorf und Kleinmachnow
- Zweitwunsch meist örtliche Oberschule
- Grundschulen mit hoher Abgangsquote für das Gymnasium
- Aufwertung des Schulstandortes langwierig
- Nur 13 % Anwahl aus der Gemeinde, 6 % aus Großbeeren

Problemstellung Ludwigsfelde

- Oberschulstandort verliert Schüler Richtung Dabendorf und Kleinmachnow
- Zweitwunsch meist örtliche Oberschule
- Grundschulen mit hoher Abgangsquote für das Gymnasium
- Aufwertung des Schulstandortes langwierig
- 33% Anwahl aus der Stadt

Problemstellung Großbeeren

- Oberschulstandort verliert Schüler Richtung Dabendorf und Kleinmachnow
- Zweitwunsch meist örtliche Oberschule
- Grundschulen mit hoher Abgangsquote für das Gymnasium
- Aufwertung des Schulstandortes langwierig
- 23 % Anwahl aus der Gemeinde, 16 % aus Blankenfelde-Mahlow und 8 % aus Ludwigsfelde

Zusammenfassung

- Gymnasium Blankenfelde-Mahlow und Ludwigsfelde sind gesichert
- Alle 3 Oberschulen behaupten sich mit Mühe
- Individuelle Problemstellungen machen es den Oberschulen schwer ausreichend Schüler zu bekommen
- Grundschulen mit hoher Abgangsquote für das Gymnasium (z.B. Großbeeren gehen 50-60 % an die Gymnasien, auch nach Teltow), bis zu 25 % versuchen an die Gesamtschulen zu gehen.
 - Dadurch entsteht Sogwirkung weg von den Oberschulen

Grundidee

- Schaffung einer gymnasialen Oberstufe, um das Schulangebot im Norden des Landkreises zu verbessern
- Problem hierbei: Wanderungsbewegung führt zur Schwächung der benachbarten Oberschulstandorten
- Damit politisch schwer durchsetzbar

- Ziel: Eine gymnasiale Oberstufe für die Region zur Stärkung der bisherigen Oberschulstandorte

Kontaktaufnahme Staatliches Schulamt Wünsdorf September 2011 (Schulräte Otto & Baltrusch)

- 5-zügige Oberschule als Grundlage
- Keine Konkurrenzsituation schaffen (innerhalb der Grenzen des Staatlichen Schulamtes Wünsdorf)
- Wichtig keine Schwächung der Oberschulstandorte Ludwigsfelde und Blankenfelde-Mahlow
- Trägerschaft Landkreis Teltow-Fläming wird bevorzugt
- Denkbar wäre aber auch andere Lösungen

Kontaktaufnahme des Landkreises Teltow-Fläming September 2011 (Amt Bildung Fröhlich, Dornquast)

- Keine Schwächung Gesamtschule Dabendorf
- Keine Schwächung berufliches Gymnasium
Luckenwalde
- Planung 2016/2017
- Schulentwicklungsplanung

Lösungsvorschlag

Eine gymnasiale Oberstufe für die Region

- 5-zügig, davon (mindestens)
- je 1 Zug in Blankenfelde-Mahlow
- je 1 Zug in Ludwigsfelde
- je 3 Züge in Großbeeren
- Rechtskonstruktion - Zweckverband
- Neubau Schulstandort Großbeeren (da der bisherige Schulstandort, jetzt bereits an seine Grenzen stößt.)

Vorteile

Eine gymnasiale Oberstufe für die Region

- Langfristiges Wachstum möglich, da Züge an Oberschulstandorten “ausgelagert”
- Neubau am Schulstandort Großbeeren
- Entlastung der Gymnasien Blankenfelde-Mahlow und Ludwigsfelde
- Entlastung der Gesamtschule Dabendorf
- Stärkung der bisherigen Oberschulen
- Umgedrehte Sogwirkung aus dem Großraum Teltow

Vorteile

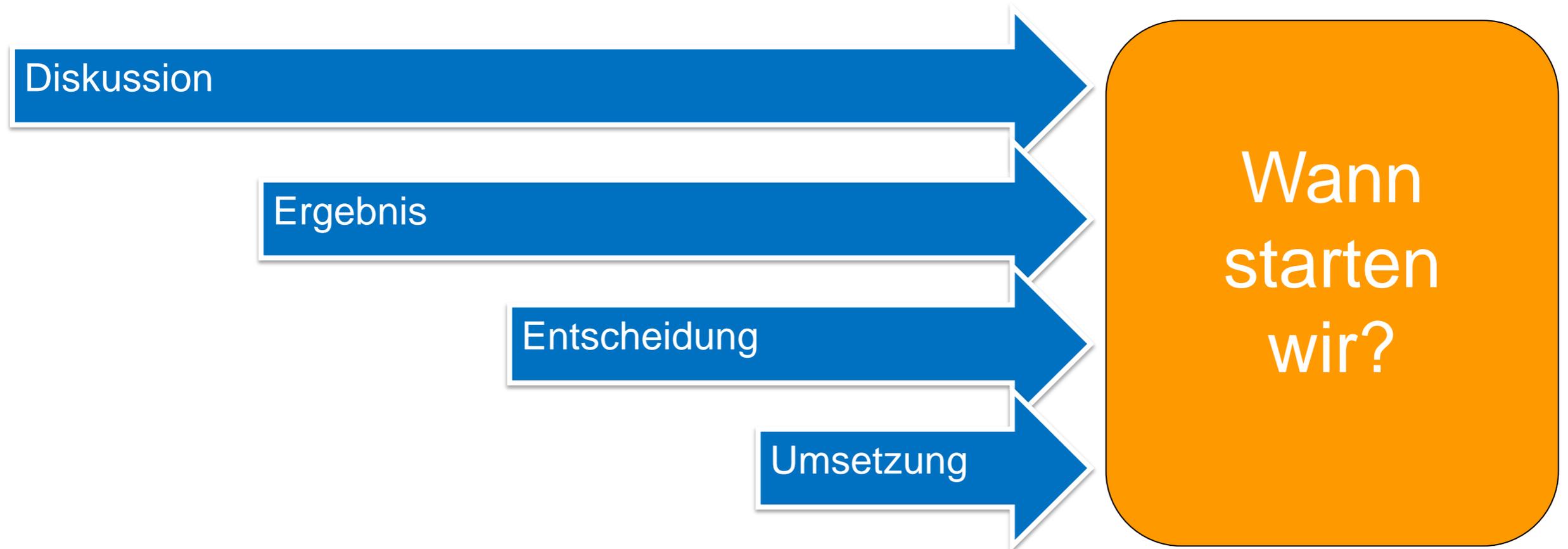
Eine gymnasiale Oberstufe für die Region

- Im Kampf um die besten Nachwuchskräfte bleiben die Schüler in unserer Region
- Verlagerung des ÖPNV, dem Schülerverkehr folgend
- Regionale Ansätze können weiter geführt werden
- Regionale Kooperationen mit Kunst, Kultur und Wirtschaft vielfältig möglich
- Profilbildungen der Oberschulen bleiben erhalten
- Konkurrenz zwischen den Oberschulen wird minimiert

Weitere Vorgehensweise und zeitliche Abfolge



Von der Idee zur Realität



DANKE FÜR
IHRE AUFMERKSAMKEIT